



# OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

## Willkommen in der Krabbelstube Köckendorf!



Bildnachweis: pixabay.com

In Kooperation mit





## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
	<b>Vorwort Familienbund OÖ GmbH</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Allgemeine Informationen über die Kinderbetreuung</b> .....	<b>5</b>
2.1	Ansprechpersonen/Zuständigkeiten.....	5
2.2	Öffnungszeiten.....	6
<b>3</b>	<b>Betreuung Ihres Kindes in der Krabbelstube</b> .....	<b>7</b>
3.1	Eingewöhnungsphase .....	7
3.2	Tagesablauf.....	10
3.3	Übergabe des Kindes .....	11
3.4	Pädagogisches Konzept .....	11
3.5	Mittagessen.....	11
3.6	Elterninformation zum Thema PORTFOLIO.....	12
3.7	Was ist in die Betreuung mitzubringen?.....	13
<b>4</b>	<b>Wenn Ihr Kind nicht in die Betreuung kommen kann</b> .....	<b>14</b>
4.1	Medikamentenverabreichung .....	14
<b>5</b>	<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b> .....	<b>15</b>
5.1	Entwicklungsgespräche .....	15
5.2	Elterninfotafel.....	15
<b>6</b>	<b>Krabbelstubenbeiträge</b> .....	<b>16</b>
6.1	SEPA-Lastschrift-Mandat .....	16
6.2	Kreativ- und Portfoliobeitrag.....	16
<b>7</b>	<b>Einverständniserklärungen</b> .....	<b>16</b>



## 1 Vorwort

### Liebe Eltern!

Der Wandel von der ursprünglichen Betreuung in der Familie hin zu vielfältigen Lebensformen trägt dazu bei, dass Kinderbetreuungseinrichtungen heutzutage eine unverzichtbare Rolle zukommt. Sie stellen prägende „Bildungsstätten“ für die soziale, emotionale und persönliche Entwicklung des Kindes dar.

Eine Krabbelstube ist meist der erste Ort, an dem das Kind regelmäßig mehrere Stunden ohne Mama und Papa oder Oma und Opa verbringt. Aus diesem Grund ist eine einladende, kinderfreundliche und entspannte Atmosphäre von besonderer Bedeutung. Unsere Betreuerinnen von der Familienbund OÖ GmbH unterstützen die Kinder dabei, sich in ihrer Gruppe rasch wohl zu fühlen, damit sie die Zeit in der Krabbelstube so richtig genießen können. Neben einer liebevollen Betreuung fördern wir auch die individuelle Entwicklung der Kinder.

Darüber hinaus sind wir um eine gute Beziehung mit den Eltern bemüht und freuen uns darauf, Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen in diesen wichtigen Lebensjahren zu begleiten.

Wir wünschen Ihrem Kind einen guten Start in seine neue Lebensphase. Wir möchten Ihrem Kind einen Ort bieten, an dem es sich geborgen fühlt und eine spannende Zeit verbringt, an die es sich später gerne zurückerinnert.



**Gartner Leopold**  
Bürgermeister  
Vorderweißenbach



**Mayr Alfred**  
Bürgermeister  
St. Stefan-Afiesl



**Hintenberger Josef**  
Bürgermeister  
Helfenberg



**Mag. Martin Hajart**  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Familienbund OÖ GmbH



## **Vorwort Familienbund OÖ GmbH**

### **Liebe Eltern!**

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Ihr Kind in der Krabbelstube Köckendorf betreuen zu lassen.

Die Familienbund OÖ GmbH arbeitet aus Überzeugung für Familien! Die täglichen Bedürfnisse und Herausforderungen hinsichtlich der Kinder und ihrer Familien stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Sie bilden die Basis für das Handeln in sozialer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Hinsicht.

In unseren Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen schaffen wir eine Atmosphäre der Geborgenheit, begegnen einander mit Empathie und sichern somit das Wohlfühlen jedes Einzelnen. Ein wichtiger Part unserer Arbeit ist, dass wir uns für Nachhaltigkeit, sowie einen umweltbewussten Umgang mit den vorhandenen Ressourcen einsetzen.

Um Ihnen nähere Informationen zum Ablauf der Betreuung zu geben, haben wir Ihnen den vorliegenden Leitfaden erstellt.

Wir wünschen Ihrem Kind eine schöne Zeit und freuen uns darauf, ein kleines Stück des Weges gemeinsam gehen zu dürfen.



**Das Team der Familienbund OÖ GmbH**



## **2 Allgemeine Informationen über die Kinderbetreuung**

### **2.1 Ansprechpersonen/Zuständigkeiten**

Unsere Leiterin steht Ihnen gerne für Fragen betreffend

- allgemeine Informationen zur Einrichtung,
- für einrichtungsspezifische bzw. organisatorische Fragen,
- für Fragen zur Anmeldung und der Eingewöhnung

zur Verfügung.

#### **Cornelia Pötscher**

Leitung Krabbelstube Köckendorf

**T** 0660/9032795 **oder** 07219/605565

**E** [krabbelstube.koeckendorf@ooe.familienbund.at](mailto:krabbelstube.koeckendorf@ooe.familienbund.at)

**Das Team der Abteilung Kinderbetreuung der Familienbund OÖ GmbH ist Ansprechpartner für Anliegen wie:**

- allgemeine Rahmenbedingungen,
- die Berechnung und Abrechnung von Elternbeiträgen,
- etc.

#### **Lisa Blüml**

Referentin | Kindergärten & Krabbelstuben

**T** 0732/603060-322

**E** [lisa.bluemi@ooe.familienbund.at](mailto:lisa.bluemi@ooe.familienbund.at)

#### **Daniela Stec**

Abrechnung Elternbeiträge

**T** 0732/603060-310

**E** [daniela.stec@ooe.familienbund.at](mailto:daniela.stec@ooe.familienbund.at)

#### **Kerstin Koch**

Koordination | Kindergärten & Krabbelstuben

**T** 0732/603060-339

**E** [kerstin.koch@ooe.familienbund.at](mailto:kerstin.koch@ooe.familienbund.at)

#### **Unsere Bürozeiten sind:**

Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr



## 2.2 Öffnungszeiten

Montag	07.00 – 14.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	07.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 16.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.30 Uhr

Bei den Öffnungszeiten handelt es sich um Rahmenöffnungszeiten. Die genauen Öffnungszeiten werden jedes Jahr bedarfsorientiert in Absprache mit den Gemeinden und den Eltern festgelegt und können daher von den oben angegebenen Rahmenzeiten abweichen.

Die Aufenthaltsdauer der Kinder in der Krabbelstube darf laut Kindergartengesetz 8 Stunden täglich nicht überschreiten (inklusive Mittagsruhe).

### ▪ Ferienzeiten

Die Kinderbetreuungseinrichtung ist zu folgenden Ferienzeiten geschlossen:

Weihnachtsferien: 24. 12. – 01. 01.

Feiertage: an gesetzlichen Feiertagen ist die Einrichtung geschlossen

Sommerferien: Ende Juli bis Anfang September

Mit den Eltern der Kinder ist zu vereinbaren, dass das Kind insgesamt mindestens 5 Wochen pro Arbeitsjahr, davon mindestens 2 Wochen durchgehend, Ferien außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtung verbringt.



## **3 Betreuung Ihres Kindes in der Krabbelstube**

### **3.1 Eingewöhnungsphase**

Der Eintritt in eine Betreuungs- oder Bildungseinrichtung stellt für Ihr Kind und auch für Sie eine Veränderung dar. Oft ist dieser neue Lebensabschnitt die erste Trennung des Kindes von seinen Bezugspersonen. In dieser Phase möchten wir Sie und Ihr Kind begleiten.

Als Mutter oder Vater sind Sie die wichtigste Bezugsperson Ihres Kindes. Durch Ihre Anwesenheit in der neuen Umgebung geben Sie Ihrem Kind die Sicherheit, die es für eine gute Eingewöhnung braucht.

Jedes Kind reagiert individuell auf ungewohnte, neue Situationen. Das eine Kind braucht einen kürzeren, das andere Kind einen längeren Zeitraum, um sich in den neuen Räumen und unter neuen Kindern und Erwachsenen wohlfühlen zu können. Deshalb hängt es von Ihrem Kind ab, wie lange es Ihre Begleitung während der Eingewöhnung braucht.

#### **„Die innere Erlaubnis, sich in der neuen Umgebung wohlfühlen“**

Die Voraussetzung für einen guten Übergang in ein geteiltes Betreuungsfeld ist, dass der Elternteil, der das Kind in dieser Phase begleitet, es loslässt und ihm die Erlaubnis erteilt, sich in der neuen Umgebung wohlfühlen zu können. Das Kind spürt den Vertrauensvorsprung der Eltern für die neue Umgebung. Das setzt voraus, dass die Bezugsperson(en) dem Kind zutrauen, mit der neuen Situation - wenn auch nicht sofort - aber doch in absehbarer Zeit, umgehen zu können.

#### **„Regelmäßiger Besuch der Einrichtung“**

Durch eine kontinuierliche Begegnung mit der neuen Umgebung und den neuen Menschen, kann sich Ihr Kind allmählich an die neue Situation gewöhnen und diese als festen Bestandteil seines Lebens integrieren.

#### **„Rituale erleichtern den Abschied“**



Rituale beim Ankommen erleichtern Ihrem Kind den Abschied bzw. die Trennung. Vielen Kindern erleichtert es den Übergang, wenn sie in der neuen Umgebung einen vertrauten Gegenstand von zuhause bei sich haben, das kann ein Kuscheltier, ein Tuch der Mutter oder Sonstiges sein.

## **„Im Hintergrund halten“**

Es ist wichtig, dass Sie schon in der Eingewöhnungsphase die Rolle des Beobachters einnehmen, um Ihrem Kind zu signalisieren, dass eine Fachkraft zukünftig verschiedene Aufgaben übernehmen wird. Auf diesem Weg kann Ihr Kind Vertrauen in die neue Umgebung finden – mit dem Wissen, dass Sie damit einverstanden und in der ersten Zeit, in der unmittelbaren Nähe sind. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Ihr Kind etwas länger Zeit braucht. Selbstverständlich stehen wir Ihnen jederzeit bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.

## **Weitere Tipps für die Eingewöhnung**

In den ersten Tagen sollte sich Ihr Kind (mit Ihnen gemeinsam) nur kurze Zeit (ca. 1-2 Stunden) in der Einrichtung aufhalten, um mit der neuen Umgebung und den Fachkräften vertraut zu werden. Nach einigen Tagen ist Ihrem Kind die Umgebung vertraut. Ab dann können Sie sich langsam zurückziehen (z.B. in die Garderobe) – Ihr Kind weiß, dass Sie da sind. Hat Ihr Kind die Fachkraft akzeptiert und fühlt sich sicher, können Sie die Krabbelstube kurz verlassen. Tränen sind bei ersten Trennungen kein Grund zur Beunruhigung. Ihr Kind wird sich trösten lassen und bald dem Spiel wieder zuwenden. Waren die ersten Trennungsversuche erfolgreich, wird die Aufenthaltsdauer von Tag zu Tag langsam verlängert.

## **Eingewöhnungsmodell**

Uns ist wichtig, dass sich Ihr Kind schrittweise von der Bezugsperson trennen darf.

An den ersten beiden Tagen wird die Einrichtung gemeinsam stundenweise von dem Kind und seiner Bezugsperson besucht.

Am dritten Tag findet die erste Trennung statt. Je nach Befinden des Kindes entscheidet die Pädagogin über die Dauer dieser Trennung.





# OÖ FAMILIENBUND

Betreuung | Bildung | Beratung | Begegnung

Danach wird die Zeit, die das Kind alleine in der Krabbelstube verbringt, individuell gesteigert und gestaltet. Dieser Zeitraum wird mit der Bezugsperson abgesprochen und steigert sich (im Regelfall) täglich.

Bevor wir mit der Eingewöhnung beginnen, können Sie sich mit der gruppenführenden Pädagogin einen Schnuppertermin vereinbaren.



## 3.2 Tagesablauf

<b>Ab 07:00 bis 08:30 Uhr</b>	Orientierungsphase Ankommen in der Krabbelstube, schauen wer schon da ist, „gemeinsames Wachwerden“, kuscheln, ...
<b>08:30 - 09:00 Uhr</b>	Freispielmöglichkeiten und Bildungsimpulse werden an die Interessen der Kinder angepasst, angeboten
<b>ca. 09:00 Uhr</b>	Gemeinsames Aufräumen und Morgenkreis mit Liedern, Fingerspielen und jahreszeitlichen Impulsen Gemeinsame Jause
<b>Nach der Jause</b>	Pflegesituationen (bei Bedarf)
<b>10:00 bis 11:30 Uhr</b>	Freispielmöglichkeiten und Bildungsimpulse werden an die Interessen der Kinder angepasst, angeboten; Aufenthalt im Garten oder angrenzenden Wald
<b>11:30 – 12:30 Uhr</b>	Abholphase
<b>12:30 bis 14:00 Uhr</b>	Gemeinsames Rasten/Schlafen der Nachmittagskinder
<b>ab 14:00 Uhr</b>	Spiele und individuelle Betreuung am Nachmittag



### **3.3 Übergabe des Kindes**

Ein Kleinkind muss von den Eltern/ Erziehungsberechtigten der Kindergartenpädagogin übergeben werden. Das persönliche Begrüßen und Verabschieden des Kindes gehört zum guten Ton und zur Alltagsroutine. Ihr Kind darf nicht von Minderjährigen abgeholt werden.

Bitte holen Sie Ihr Kind pünktlich zu den vereinbarten Zeiten ab, es verlässt sich darauf (Angst vergessen zu werden). Abholberechtigt sind jene Personen, die von Ihnen bei der Anmeldung angeführt wurden. Ausnahmen müssen der Pädagogin schriftlich mitgeteilt werden.

### **3.4 Pädagogisches Konzept**

Das pädagogische Konzept der Bildungseinrichtung liegt zur Einsicht in der Institution auf. Im nächsten Abschnitt wird die darin vorkommende pädagogische Orientierung genauer erläutert.

### **3.5 Mittagessen**

Das Mittagessen wird für die Kinder vom Altenheim Haslach in einem Wärmebehälter zu uns in die Krabbelstube geliefert.

Je nach Kinderanzahl werden die Essensportionen von uns bestellt.

**1 Portion = 5,02€/ Essen**

In diesem Preis sind entweder eine Suppe und eine Hauptspeise oder eine Hauptspeise und eine Nachspeise inkludiert.

Die Speisen sind milde gewürzt, es werden Bio-Produkte sowie Vollkornprodukte verwendet und sind unserer Meinung nach optimal auf das Alter der Kinder in der Krabbelstube angepasst!

Das Essen wird monatlich vom selben Konto wie der Krabbelstubenbeitrag abgebucht. Sollte ihr Kind beitragsfrei (über 30 Monate) sein, bitten wir Sie das beiliegende SEPA Lastschriftenmandat für das Essensgeld auszufüllen.

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie auf der Informationstafel in der Gruppe Ihres Kindes.



## **3.6 Elterninformation zum Thema PORTFOLIO**

### Was ist ein Portfolio?

- Bildungspartnerschaft – Informationen über das Kind gemeinsam gestalten (in der Krabbelstube und zu Hause)
- eine Möglichkeit, die Entwicklung des Kindes zu dokumentieren und Erinnerungen festzuhalten
- bietet einen guten Einblick in den Krabbelstubenalltag und die Arbeit in der Krabbelstube

### Warum wir uns für ein Portfolio entschieden haben?

- gibt Einblick in die Gruppe und das Gruppengeschehen und spiegelt das Verhalten des Kindes in der Krabbelstube
- fördert langfristige Lernprozesse
- verändert den Blick der Eltern auf das pädagogische Personal
- dokumentiert die Lebensgeschichte des Kindes

### Regeln zur Portfolioarbeit

- Wir schreiben in DU-Kannst-Form, nicht in der dritten Person („Manuel (oder du ) hat/hast gelernt...“) und nicht in der erste Person („Ich kann schon Mama sagen!“), solange das Kind den Satz noch nicht selbst sprechen kann.
- Wir schreiben einfach, klar und vorstellbar, in deiner Sprache, die auch kleine Kinder verstehen.
- Wir beschreiben Kompetenzen und Stärken des Kindes, keine Mängel!
- Wenn ein Bild mehr als 1000 Worte sagt, sagen fünf Bilder schon mehr als 5000 Worte: Wenn möglich, dokumentieren wir mit Bilderserien statt Einzelbildern
- „Mein Buch“! Portfolios sind eine intime Angelegenheit. Wir zeigen niemanden das Portfolio eines Kindes, wenn wir die Eltern und das Kind nicht vorher um Erlaubnis gefragt haben!



## 3.7 Was ist in die Betreuung mitzubringen?

### Zu Betreuungsbeginn

- ✓ bequeme Hausschuhe/ Rutschsocken, wenn gewünscht
- ✓ Rucksack, der leicht zu öffnen ist
- ✓ Trinkflasche, die in der Einrichtung bleibt
- ✓ eine tägliche (gesunde) Jause
- ✓ eine Taschentücherbox (zum Herausziehen)
- ✓ Gatschgewand (z.B. Matschhose) und Gummistiefel
- ✓ Reservekleidung, der Jahreszeit entsprechend
- ✓ 2 Fotos von Ihrem Kind (Passfotogröße) + 2 Fotos ca. 10x15



### Bei Bedarf

- ✓ 1 Packung Windeln und Feuchttücher
- ✓ **Bettwäsche für Mittagskinder:** Polster, Decke
- ✓ etwas **Persönliches** für Ihr Kind (Kuscheltier, Kuschelpolster,...)
- ✓ Falls in Gebrauch: Schnuller, Fläschchen

**Hinweis:** Bitte achten Sie auf Kleidung, die Ihr Kind nicht beim Spielen hindert, die auch schmutzig werden darf und die die Selbständigkeit des Kindes nicht behindert (Spiel, Bewegung, Toilette). Bitte ziehen Sie Ihrem Kind auch der Jahreszeit entsprechende Kleidung und Schuhe fürs Freie an!

**BITTE ALLES MIT VOR- UND ZUNAMEN DES KINDES BESCHRIFTEN!**



## 4 Wenn Ihr Kind nicht in die Betreuung kommen kann

Wenn Ihr Kind krank ist, Sie einen Arztbesuch oder andere Termine wahrnehmen müssen, möchten wir Sie bitten, dass Sie uns telefonisch rechtzeitig kontaktieren und somit Ihr Kind vom Besuch der Kinderbetreuungseinrichtung abmelden.



Sollte Ihr Kind krank sein, sich nicht wohlfühlen oder Anzeichen machen krank zu werden, bitten wir Sie, Ihr Kind **NICHT** in die Kinderbetreuungseinrichtung zu bringen.

Es ist sinnvoll bereits im Vorfeld eine geeignete Ersatzbetreuungsperson im Krankheitsfall in Betracht ziehen.

Bei einer vom Arzt diagnostizierten Infektionskrankheit benötigen wir einen **Infektionsfreiheitsschein** beim Wiedereintritt Ihres Kindes.

**In diesem Fall ist es uns nicht gestattet, eine Ausnahme zu machen.**

### 4.1 Medikamentenverabreichung

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es unseren MitarbeiterInnen **nicht gestattet ist**, Ihrem Kind Medikamente, Salben und Cremes zu verabreichen.

**Ausnahme:**

- für chronisch kranke Kinder, die eine dauerhafte medizinische Behandlung benötigen, sind ein Notfallplan, sowie eine Übertragung der med. Behandlung durch den Hausarzt an die Pädagogin inkl. Einschulung erforderlich.

**Ausnahmen sind nur nach vorheriger Rücksprache mit der Leitung der Kinderbetreuungseinrichtung möglich!**



## **5 Zusammenarbeit mit den Eltern**

Die Krabbelstube soll als Begegnungsort zwischen Eltern und Pädagoginnen dienen. Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern stellt eine wichtige Grundlage für die pädagogische Arbeit mit den Kindern dar. Gegenseitiger Erfahrungsaustausch, Kooperation und Vertrauen sind wichtige Grundvoraussetzungen, um die Kinder in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase bestmöglich unterstützen, fördern und begleiten zu können. Um den Eltern Einblick und ein besseres Verständnis für unsere pädagogische Arbeit mit den Kindern zu ermöglichen, gestalten wir diese offen und transparent.

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagoginnen ist für das Wohl Ihres Kindes unbedingt erforderlich. Die Helferinnen leisten einen wertvollen Beitrag bei der Betreuung Ihres Kindes, jedoch bitten wir Sie Auskünfte über den Entwicklungsstand bzw. diverse andere Belange mit der Pädagogin zu besprechen.

### **5.1 Entwicklungsgespräche**

Damit wir das Kind möglichst gut kennen und einschätzen lernen, es verstehen und einfühlsam mit ihm umgehen können, ist es sehr wichtig, mit den Eltern im Gespräch zu sein, uns untereinander auszutauschen.

Elterngespräche werden außerhalb der Betreuungszeit angeboten und bieten einen Rahmen, der den individuellen Kontakt zwischen Eltern und Pädagoginnen ermöglicht, um besondere Situationen und Themen in einem ausführlichen Gespräch zu behandeln. Anregungen zu einem Gespräch können von Seiten der Eltern und der Pädagoginnen eingebracht werden.

Da das Wohl des Kindes in der Kinderbetreuungseinrichtung im Vordergrund steht, ist ein täglicher Informationstausch zwischen den Fachkräften und Eltern notwendig. Die sogenannten „Tür- und Angel-Gespräche“ werden beim Bringen oder Abholen des Kindes mit den Eltern geführt, um über aktuelle Dinge des Tages in der Kinderbetreuungseinrichtung und zu Hause zu sprechen.

### **5.2 Elterninfotafel**

Es steht eine Elterninformationstafel zur Verfügung. Bitte werfen Sie regelmäßig einen Blick auf die Aushänge.



## 6 Krabbelstubenbeiträge

Der monatliche Elternbeitrag wird von der Familienbund OÖ GmbH lt. der aktuellen Tarifordnung berechnet und richtet sich nach der Höhe des Brutto-Familieneinkommens pro Monat. Der so ermittelte Betrag bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages und wird bereits ab der Eingewöhnung in der Höhe des regulär vereinbarten Betreuungsausmaßes verrechnet.

### 6.1 SEPA-Lastschrift-Mandat

Der Elternbeitrag, sowie das monatliche Essensgeld werden mittels SEPA-Lastschrift-Mandat monatlich von dem angegebenen Konto abgebucht.

Ab dem 31. Lebensmonat (2,5 Jahre) ist für Ihr Kind lediglich der Nachmittagsbeitrag ab 13:00 (lt. Tarifordnung) zu entrichten, falls dieses eine Nachmittagsbetreuung in Anspruch nimmt. Zudem wird weiterhin monatlich auch das Essensgeld abgebucht, wenn Ihr Kind zu Mittag isst.

### 6.2 Kreativ- und Portfoliobeitrag

Der Kreativbeitrag ist in der Tarifordnung festgehalten. Es findet jährlich eine Indexanpassung statt.

Der Kreativbeitrag wird ebenso mittels SEPA-Lastschriften Mandat von dem angegebenen Konto abgebucht.

## 7 Einverständniserklärungen

Wir bitten Sie um Ihre Einverständniserklärungen, damit unsere Pädagoginnen im Notfall berechtigt sind, im Falle eines Kernkraftwerkunfalls Ihrem Kind **Kaliumjodidtabletten** verabreichen zu dürfen.

Überdies bitten wir Sie die Datenschutzerklärung welche die Einverständniserklärung für Fotos Ihres Kindes beinhaltet, die die Kinderbetreuungseinrichtung betreffen, zu unterzeichnen.